

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Oberfranken e.V.

Ort: Vereinsheim Freihand SV Pettstadt 1910 e.V. sowie Zoom

Datum: 17.10.2025

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

- **TOP 1: Begrüßung durch den 1. Schützenmeister**

Der 1. Schützenmeister Alexander Hummel begrüßte alle Anwesenden und dankte für Ihr Kommen. Des Weiteren dankte er Kerstin Jacobsen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Die Form- und fristgerechte Ladung wurde festgestellt.

- **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Alexander Hummel hat die Tagesordnung verlesen, welche durch die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder genehmigt wurde.

- **TOP 3: Bericht des 1. Schützenmeisters**

Alexander Hummel zeigte sich sehr erfreut über die positive Mitgliederentwicklung des Leistungsvereines. Derzeit zähle der Verein 83 Mitglieder. Im vergangenen Jahr waren es noch 35 Mitglieder, welche jedoch größtenteils aus dem Pistolenbereich gekommen sind. Nun habe aber auch der Gewehrbereich nachgezogen. Bedauern müsse man aber die sehr geringe Mitgliederzahl aus dem Bereich des Bogenschießens. Von den 83 Mitgliedern sind derzeit 55 aktive Sportler. Ein großes Dankeschön richtete Hummel an all diejenigen welche sich neu für den Leistungsverein einbringen, sei es:

Matthias Kohlmann als Multiplikator für den Verein

Anna Kohlmann für die Social-Media-Arbeit

Céline Krauße als Fachreferentin Mitgliederverwaltung

Bastian Wagner Fachreferent Meldewesen

Unter anderem wurden die FAQ's auf der Homepage für den Leistungsverein aktualisiert. Sollten zu einem Thema vermehrt fragen aufkommen, können diese gerne erweitert werden.

Geplante Aktionen:

18.11.2025 Offenen Training mit Thomas Karsch, welcher den Leistungsverein sehr lobt. Dies soll gleichzeitig eine Öffentlichkeitsveranstaltung für alle Vereine werden.

29.-30.11.2025 Grand Prix of Tyrol, eventuelle Teilnahme unserer Pistolenschützen. Abfrage durch Peter Baldauf.

Ergänzung der Geschäftsordnung durch die Vorstandschaft.

Zum Schluss legte Hummel nochmals die Grundsätze des Leistungsvereines dar:

- Der Leistungsverein ist ein Angebot für die Vereine
- Es SOLL und WIRD nicht abgeworben
- Nur für Meisterschaften nicht für RWK
- Nur bestimmte Disziplinen und nicht alle.
- Der Verein soll als Auffangbecken wirken, wenn Schützen in ihrem eigenen Verein keine Mannschaften bilden können.

- **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Ralf Bauer erläuterte kurz die bisherige finanzielle Lage des Vereines.

Die Ausgaben beschränken sich bisher auf 157€ diese wurden vom Schützenbezirk übernommen.

Daher gibt es keinen Prüfbericht, da die Kosten durch den Prüfbericht des Bezirkes abgedeckt sind.

- **TOP 5: Entlastung des Schützenmeisteramtes**

Die 1. Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt schlug der Versammlung die Entlastung des Schützenmeisteramtes vor.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

- **TOP 6: Festlegung der Mitgliedsbeiträge und sonstiger Mitgliederleistungen**

Es wird auch 2026 keine Mitgliedsbeiträge geben.

Alexander Hummel regte bei den Anwesenden an, sich einmal Gedanken darüber zu machen wie der Verein mit Startgebühren bei Ü21-Jährigen umgehen soll. Nachdem der Verein derzeit noch keine Förderung durch den Bezirk von Oberfranken bekommen hat, gibt es keine Einnahmen.

Aus der Versammlung kam hierzu der Vorschlag:

Nachdem keine Mitgliedsbeiträge entrichtet werden müssen, könnten die Ü21-Mitglieder ihre Startgebühren selbst Tragen. Dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden positiv aufgenommen. Folglich wurde der Vorschlag zu einem Antrag formuliert und den Anwesenden zur Abstimmung gegeben. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- **TOP 7: Sonstiges**

Nachdem der Gau Oberfranken West derzeit Ausrichter der Gaumeisterschaften für den Leistungsverein ist, stehen ihm 2 Beisitzer Posten zu. Für diese Posten wurden 1. Gspl Oliver Lechner sowie 2. Gspl Stephan Kraus vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Umgang mit der sportlichen Heimat des Vereines:

Bei der Konzeption des Leistungsvereines wurde überlegt wo der Leistungsverein startet.

Der Bezirksschützentag kann als Souverän die Zuordnung eines Vereines dem Gau zuweisen.

Leider ist es untergegangen, dass der Antrag zum Bezirksschützentag eingegangen sein muss.

Hummel bittet die Gspl und GSM der 4 Gaue ein Konzept zu erarbeiten wann und wie rotiert wird. Dieses Konzept wird an der Herbstklausur des Schützenbezirkes besprochen.

Bezüglich der Beheimatung des Vereines wird dem Bezirksschützentag ein Antrag zur Abstimmung vorgelegt.

Hummel berichtete, dass der Bezirkstagspräsident von Oberfranken für 2026 eine Förderung in Höhe von 3000€ in Aussicht gestellt hat.

Peter Baldauf hob die Leistungen der Pistolenjugend nochmals hervor.

Bei der Bayerischen 1x Gold, 2x Bronze

Bei der Deutschen unzählige Starts

Des Weiteren sei die Ummeldefrist der Schüler noch nicht abgelaufen. Daher könne es noch sein, dass weitere Schützen dem Verein beitreten.

Für die Zukunft könne auch eine SpoPi Mannschaft im Jugendbereich in Frage kommen.

18.11.2025 Training mit Thomas Karsch:

Ort: Pettstadt

Einladungskreis: Vorsitzende Vereinsschützenmeister Vereinssportleiter und Jugendleiter.

Beginn 17:00 Uhr

Es sollte sich angemeldet werde.

Es sollte ein Einladungsschreiben versendet werden.

Peter Baldauf und Thomas Karsch erarbeiten ein Einladungsschreiben.

Hummel merkte zum Schluss nochmals an, dass künftig in der Tagesordnung des Vereines der Punkt Sportbericht aufgenommen werden soll.

Zum Schluss bedankte er sich bei allen Anwesenden, dankte für ihr kommen bzw. Teilnahme via Zoom und wünschte noch einen schönen Abend.

Pettstadt, 17.10.2025

Alexander Hummel

1. Schützenmeister



Tobias Horcher

Schriftführer

Teilnahme via ZOOM:

Tobias Inzelsberger, Reiner Kramer, Ralf Bauer, Ole, Max Müller, Mark Fichtner, Jana, Céline Krauß, Andreas Floth, Michael Spörer, Thomas Bader, Peter Baldauf